

10 Fragen an

Lorena Gerber, Hotelfachfrau in Ausbildung

Ihr Traumhotel hat zwölf Etagen, grosse Fenster, einen Champagnerkorb auf dem Fernsehtisch, Boxspringbett, Sprudel-Badewanne und einen grossen Balkon.



Bild: zvg

Was gefällt dir an deiner Ausbildung besonders?

Es gefällt mir, dass der Beruf sehr vielfältig ist. Es gibt jeden Tag immer etwas Neues zu erleben.

Was gefällt dir weniger?

Das man manchmal unter Zeitdruck steht, wenn man mal sehr viele Zimmer zum Machen hat, oder mühsame Gäste.

Gibt es ein spezielles Highlight während deiner bisherigen Ausbildung? - Wenn ja, welches?

Ich konnte das erste Mal an einer Hochzeit mitservieren, das hat mir Spass gemacht.

Wie hat deine Familie und Umfeld auf deine Berufswahl reagiert?

Sie haben Freude gehabt, dass ich so einen abwechslungsreichen Beruf ausgewählt habe, weil sie wissen das ich mal gerne reisen will und natürlich noch dazu arbeiten kann, weil dieser Beruf sehr international ist.

Steckbrief

Geburtstag: 23.09.2001

Ausbildungsort: Hotel Al Ponte,
Wangen an der Aare

Schule: Gibb Bern

Welche beruflichen Ziele hast du?

Ich möchte meine Ausbildung abschliessen, und danach mit den Kenntnissen, die ich gesammelt habe, ins Ausland arbeiten gehen. Für eine Weiterbildung bin ich auch am Sparen, um danach hauptsächlich an der Rezeption arbeiten zu können. Vor der Weiterbildung möchte ich ein EF in Australien und Costa Rica machen, damit ich meine Englisch- und Spanisch-Kenntnisse beibehalten kann.

Wo hast du deine letzten Ferien verbracht?

In der Dominikanischen Republik bei meiner Familie.

Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?

Ich singe von Herzen gerne und besuche auch privaten Gesangsunterricht und habe Auftritte, ich nehme mir nebenbei viel Zeit für meine Freunde und gehe mit ihnen etwas essen oder trinken, wenn ich am Wochenende mal frei habe gehe ich gerne auch mal einen Abend tanzen, weil ich auch sehr gerne tanze und mir der Spass nie vergeht.

Was ist dein Lieblingsmenu?

Spezialitäten aus meinem zweiten Heimatland (Dominikanische Republik).

Wenn du Hoteldirektor oder Restaurantleiter wärst, mit was würdest du deine Mitarbeitenden besonders überraschen?

Ich würde meine Mitarbeiter wenn sie Geburtstag haben mit einem siebentägigen Urlaub oder einem Wellness-Wochenende überraschen.

Wie würde dein Traum-Hotel aussehen?

Mein Traumhotel sieht sehr gross aus mit zwölf Etagen, jedes Zimmer hat grosse Fenster, einen Champagnerkorb auf dem Fernsehtisch, Boxspringbett, Sprudel-Badewanne und einen grossen Balkon.

Erfahre mehr über die Ausbildung
Hotelfachfrau/Hotelfachmann EFZ an
der Gibb in Bern ([https://
www.gibb.ch/Berufslehre/Berufe/
Seiten/
HotelfachfrauHotelfachmannEFZ.aspx](https://www.gibb.ch/Berufslehre/Berufe/Seiten/HotelfachfrauHotelfachmannEFZ.aspx))

Publiziert am Mittwoch, 15. August 2018